



Geografie, Gesellschaft für Sek I und Sek II

## Städte am Meer

Tel Aviv

44:00 Minuten

**Einführung** **00:00** Einst war Tel Aviv, die zweit grösste Stadt Israels, der rettende Hafen für Juden aus der Diaspora. Heute ist es ein Sehnsuchtsort für freiwillige Zuwanderer. Das Meer spielte für Tel Aviv immer eine grosse Rolle.

**Militärischer Schutz** **00:42** Lifestyle, Kreativität und Individualität sind die Visitenkarte von Tel Aviv. Doch für ihren Schutz wird ein massiver Aufwand betrieben. Die Stadt ist umgeben von geopolitischen Risikozonen wie dem Libanon oder Syrien.

**Göttliche Musik** **01:55** Sharon hat ein Selbstmordattentat überlebt. Er hat seinen Weg zurück ins Leben – und zu Gott – gefunden. Jetzt ist er mit seinen Freunden und seiner Musik an Familienfesten unterwegs. Mit ihren Auftritten möchten sie Freude in einem von Gewalt heimgesuchten Land verbreiten.

**Wachstum** **06:39** Tel Aviv bedeutet «Hügel des Frühlings». 1909 steckten die ersten Siedler mit Muscheln ihre Parzellen aus. Die Stadt wächst seitdem rasant.

**Körperkult** **07:20** In Israel wohnen heute viele junge Menschen. Das Durchschnittsalter ist 29 Jahre. Der berufliche und ästhetische Leistungsdruck ist hoch. Personaltrainer, wie etwa Maria, erhalten für ihre Arbeit Spitzenhonorare. Aber das Leben ist auch in Tel Aviv nicht nur Sonne, Strand und Meer. Maria lebte 10 Jahre auf der Strasse, nachdem sie in den 1990er-Jahren aus Russland nach Israel emigrierte. Durch das Fitness-Training konnte sie sich nicht nur neues Selbstbewusstsein aneignen, sondern eine wirtschaftliche Existenz aufbauen.

**Schmelztiegel** **12:21** Tel Aviv ist ein Paradies für orientalische Kochkunst. Die Szene ist anspruchsvoll, Gourmetköche werden wie Superstars gefeiert. Wie an vielen Orten auf der Welt ist in Tel Aviv die vegane Küche auf dem Vormarsch. Auch Nanuschka hat ihr georgisches Fleischrestaurant mit grossem Erfolg in ein veganes Geschäft umgewandelt.

**Sicherheit** **16:50** In einer Übung werden junge Soldaten für die Katastrophenhilfe ausgebildet. Für die Terrorabwehr ist eine Gruppe von Spezialisten verantwortlich. Mit einem Vorwarnsystem können die Spezialisten im «War Room» Angriffe vorhersagen und Menschen schützen. Viele Menschen blenden die Gefahr aus. Zwar gibt es in einigen Quartieren, wie etwa in Jaffa, Konflikte zwischen Muslimen und Juden. Aber die Menschen sind an einem friedlichen Nebeneinander interessiert.

**Jaffa** **23:29** Die Designerin Doreia war früher professionelle Schwimmerin und lebte auf einem Segelboot im Hafen. Heute besitzt sie ein Atelier im Künstlerviertel Jaffa. Jaffa und Tel Aviv gehören zu einander, kontrastieren sich aber auch. Während es in Jaffa eher traditionell und ruhig zu und her geht, ist Tel Aviv jung und laut.

**Hunde** **25:27** Neben den 400 000 Einwohner wohnen etwa 80 000 Hunde in Tel Aviv. Die Einwohner tun alles für ihre vierbeinigen Begleiter. Das

geht soweit, dass es selbst einen eigenen Fernsehsender für Hunde gibt. Oder professionelle Hundeführer wie Adi. Sein Unternehmen mit 18 Mitarbeiter bietet einen umfassenden Service. Israel gilt als «Start-Up»-Nation. Es ist wenig überraschend, dass im israelischen Silicon Valley an Apps für Hunde gearbeitet wird.

**Architektur** **33:16** Gewisse Infrastrukturen in Tel Aviv sind veraltet. Die Architektin Jael renoviert einen zentralen Kreisel der Stadt. Sie findet Tel Aviv hässlich und identitätslos – und gerade deswegen schön. Sie will den Einwohnern das Gefühl zurückgeben, in einem gemeinsamen Wohnzimmer zu leben. Strassenkünstler wie Deda verschönern die Stadt am Rande der Legalität.

**Nachtleben** **41:04** Sonnenschein und Wirtschaftswachstum sorgen dafür, dass die Zuwanderung in Tel Aviv nicht abreisst. Das Nachtleben in Tel Aviv ist lebendig. Die Menschen feiern jeden Tag als wäre es der Letzte.